



Alfred Ehrensperger

Lebendiger Gottesdienst

Beiträge zur Liturgik

Der Gottesdienst ist für den christlichen Glauben von zentraler Bedeutung. Im gemeinsamen Singen und Beten, in der Stille und im Hören der Predigt, in der Gemeinschaft wie im konkreten Bekenntnis wird Gemeinde erlebt und erfahrbar. Alfred Ehrensperger engagiert sich seit Jahrzehnten für eine sachgerechte und zeitgemässe Auseinandersetzung mit den Grundfragen der Liturgik. Seine Erkenntnisse, im Spannungsfeld von Praxis, Lehre und Forschung gewonnen, geben sowohl Einblick in die Geschichte und Gegenwart des Gottesdienstes, als auch wertvolle Impulse für dessen lebendige Gestaltung.

Wer sich gründlich mit der reformierten Tradition des Gottesdienstes auseinandersetzen will, wer sich für praxisbezogene Liturgik mit geschichtlichen Tiefgang interessiert, wer für Neues offen ist und neugierig dem Hergebrachten nachfragt, wird hier gehaltvolle Aufsätze zu lesen bekommen.

Inhalt:

- Zwinglis Abendmahlgottesdienst (1991)
- Dies tut zu meinem Gedächtnis (1996)
- Überlegungen zum Anamnesecharakter (2001)
- Was heisst Aktivierung der Gemeinde? (1962)
- In Stille und Vertrauen (1996)
- Anpassung an den Zeitgeschmack (2002)
- Rhythmus des Betens (1994)
- Ökumene im Geist und in der Wahrheit (2002)
- Bekennen im evangelisch-reformierten Gottesdienst (2002)

2003, 236 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17254-1
CHF 38.00 - EUR 24,00
Lieferbar

Alfred Ehrensperger

Alfred Ehrensperger, Dr. theol., Jahrgang 1933, war Gemeindepfarrer und ist Liturgiewissenschaftler mit Schwerpunkt Gottesdienstgeschichte.